

cementaargau.ch

Mediencommuniqué vom 24. April 2014

Lösung zur Rohstoffsicherung greifbar

cementaargau.ch ist erfreut, dass sich laut gemeinsamen Mediencommuniqués die Parteien um eine Lösung zur Rohstoffsicherung für das Zementwerk Wildegg bemühen.

Die Erweiterung des bestehenden Steinbruchs Jakobsberg-Egg sichert die notwendigen Rohstoffreserven für eine Weiterführung des Zementwerks in Wildegg. Die Sicherung der Rohstoffabbaumöglichkeiten für die verbleibende einheimische Zementproduktion ist heute eine Aufgabe von nationaler Bedeutung. Neben der ökologischen Dimension – kurze Anfahrtswege, nachhaltige einheimische Produktion – fällt auch der ökonomische Aspekt ins Gewicht.

cementaargau.ch unterstützt darum das gemeinsame Ziel, unterschiedliche Interessen zu verbinden: die Rohstoffversorgung mit den damit verbundenen Steuereinnahmen und Abbauentschädigungen für die Gemeinden, die Sicherung der Arbeitsplätze und all dies unter grösstmöglicher Schonung der Landschaft und kleinstmöglicher Belastung der Einwohner.

Dass sich die Gemeinderäte und der Kanton zusammen mit der Industrie für eine mehrheitsfähige Lösung einsetzen, stimmt **cementaargau.ch** zuversichtlich.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Martin Keller, Präsident **cementaargau.ch**

Telefon: 078 908 27 27

Internet: www.cementaargau.ch

cementaargau.ch ist ein Zusammenschluss von Persönlichkeiten und Organisationen, die sich gemeinsam für den langfristigen Erhalt der Zementindustrie im Kanton Aargau engagieren.